

GUTE PFLEGE IN DER FAMILIE – SPD SETZT AUF BERATUNG UND HILFE VOR ORT

Es war zunächst ein schleichender Prozess. „Aber dann kam der Moment, als bei meiner Schwiegermutter zur bereits vorliegenden Demenz auch noch die körperliche Pflegebedürftigkeit kam“, erinnert sich Sabine Wölfle, Mitglied der Enquete-kommission Pflege und Frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion.

„Es ist emotional unheimlich belastend, wenn ein naher Angehöriger zunächst sein Kurzzeitgedächtnis verliert, dann sein Denkvermögen und sich langsam seine Persönlichkeit verändert.“ Unterstützung erhielten Wölfle und ihre Familie zwar vom Hausarzt, sie hätten sich aber weitere Hilfe gewünscht. „Die 48 Pflegestützpunkte in Baden-Württemberg leisten eine sehr gute Arbeit bei der Beratung der Pflegebedürftigen und Angehörigen. Sie müssten aber deutlich ausgebaut werden, um eine flächendeckende, wohnortnahe und umfassende Beratung in Baden-Württemberg zu gewährleisten“, meint Wölfle.

Pflegebedarf kann aber auch plötzlich und unvorbereitet kommen. Wölfle: „Deswegen bin ich dankbar für die Initiative der SPD-Bundesfamilienministerin

Schwesig“. Das neue Pflegezeitgesetz schaffe die Möglichkeit, für die Pflege von Angehörigen im Akutfall zehn Tage Auszeit vom Beruf zu nehmen und Lohnersatz zu bekommen. „In dieser Zeit können die wichtigsten Vorkehrungen für eine Pflege getroffen werden“, so Wölfle.

Beratungs- und Unterstützungsbedarf sieht Wölfle auch für pflegende Familienangehörige und ehrenamtlich Pflegende. „Auch wenn die stationäre Pflege in den letzten Jahren weiter zugenommen hat, wird die Familie auch in Zukunft der zentrale Ort der Versorgung Pflegebedürftiger bleiben“, ist sich Wölfle sicher. „Den Wunsch unserer Eltern, in ihrer gewohnten Umgebung, in der Nähe ihrer Familie bleiben zu wollen, müssen wir respektieren“, meint Wölfle. Auch hier helfe die Initiative von Ministerin Manuela Schwesig, da das Gesetz einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit eingeführt habe. Beschäftigte könnten sich nun für bis zu 24 Monate von der Arbeit freistellen lassen, um einen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung zu pflegen. Auch beinhalte es flexible Regelungen für die Pflege, Betreuung und Begleitung von



nahen Angehörigen. „Damit wurde die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf wesentlich verbessert“, fasst Sabine Wölfle zusammen.

Das helfe aber alles nichts, wenn vor Ort, im Quartier, keine passgenauen Versorgungs- und Unterstützungsangebote für Familien und ehrenamtlich Pflegende existierten, die auf stabilen Pflegenetzwerken aufbauen. Wölfle verspricht deshalb, die Kommunen bei der Schaffung solcher fürsorgenden Strukturen aktiv zu begleiten.



MdL Sabine Wölfle
Gesundheitspolitische Sprecherin und Mitglied der Enquetekommission:

„Familie und Pflege bedeutet, als Kind seinen Eltern Liebe zurückzugeben - das müssen wir unterstützen.“

„Von der Enquetekommission ‚Pflege‘ wünsche ich mir, dass Pflege als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen wird und Maßnahmen ergriffen werden, damit von Pflege Betroffene – egal ob als Pflegebedürftige oder als Pflegende - nicht ausgegrenzt werden.“



Prälat Wolfgang Tripp
Diözesancaritasdirektor Rottenburg-Stuttgart

TERMINE DER ENQUETEKOMMISSION

- 27.02. 2015: Öffentliche Anhörung „Stationäre Altenpflege“ und „Akutpflege und Häusliche Krankenpflege“
- 20.03.2015: Öffentliche Anhörung „Ambulante häusliche Pflege“ und „Quartiersentwicklung und Sozialraum“
- 24.04.2015: Öffentliche Anhörung „Finanzierung“ und „Bürokratie und Qualitätssicherung“

GUTE ARBEIT. GUTES LEBEN. GUTES LAND.

LANDTAGS-
FRAKTION

BADEN-
WÜRTTEMBERG



SPD

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER SPD-FRAKTION

Rainer Hinderer MdL

*SPD-Obmann Enquetekommission Pflege
Sozial- und Arbeitsmarktpolitischer Sprecher*
Telefon: 0711 2063-747
rainer.hinderer@spd.landtag-bw.de



Thomas Reusch-Frey MdL

*Seniorenpolitischer Sprecher,
Agrarpolitischer Sprecher*
Telefon: 0711 2063-753
info@reusch-frey.de



Florian Wahl MdL

Gesundheits-, Sucht- und Jugendpolitischer Sprecher
Telefon: 07031 220258
florian.wahl@spd.landtag-bw.de



Sabine Wölfle MdL

*Sprecherin für Frauen- und Gleichstellungspolitik,
Sprecherin für Belange von Menschen mit Behinderungen*
Telefon: 07641 9628182
sabine.woelfle@spd.landtag-bw.de



Herbert Weisbrod-Frey

*Sachverständiger in der Enquetekommission „Pflege“
Bereichsleiter Gesundheitspolitik bei ver.di*
Telefon: 030 6956-1810
herbert.weisbrod-frey@verdi.de



Sabine Seifert

*Stellv. Sachverständige in der Enquetekommission „Pflege“
Sprecherin der BAG „Stationäre Pflege“
des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK)*
sabine.seifert.ma@t-online.de



Dr. Johannes Berger

Parlamentarischer Berater, Enquetekommission „Pflege“
Telefon: 0711 2063-7001
johannes.berger@spd.landtag-bw.de



GUTE ARBEIT. GUTES LEBEN. GUTES LAND.

LANDTAGS-
FRAKTION

BADEN-
WÜRTTEMBERG



SPD